

Anmeldung (bis 25. Juli 2011):

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)
- Bildungsseminar Rauschholzhausen -
Frau Christiane Müller
Schloss Rauschholzhausen
35085 Ebsdorfergrund
E-Mail: bildungsseminar@llh.hessen.de
Telefon: 06424 301-104
Telefax: 06424 301-119

Veranstaltung: U08/2011:

Fachgespräch Erdwärmenutzung in Hessen

am 17. August 2011 in der Stadthalle Idstein

Titel Vorname Name

Organisation / Firma

Straße

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Ich melde mich hiermit verbindlich an.
Die Geschäftsbedingungen erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

Teilnehmergebühren:

- keine für Beschäftigte in öffentlichen Einrichtungen
- 100 € für Beschäftigte von Privatfirmen,
Privatpersonen

Geschäftsbedingungen

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang erhalten Sie eine Bestätigung mit einer Rechnung über die Teilnehmergebühr und Angabe der Bankverbindung. Bei Rücktritt ohne Stellung eines/einer Ersatzteilnehmer/in gelten folgende Regelungen:
Bei Absage bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir 20 € Bearbeitungsgebühr; bei Absage bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50% der Teilnehmergebühr, danach und bei Abbruch der Veranstaltung ist die volle Teilnehmergebühr zu zahlen. Von der Teilnehmergebühr befreite Teilnehmer/innen zahlen mindestens 20 € Bearbeitungsgebühr in vergleichbaren Fällen. Sollten wir die Veranstaltung absagen müssen, erhalten Sie Ihre volle Einzahlung zurück. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Anfahrt: Stadthalle Idstein, Löherplatz

Anreise mit der Bahn:

Der Bahnhof Idstein liegt an der Bahnlinie Frankfurt – Limburg. Vom Bahnhof sind es etwa 15 Minuten Fußweg (bergab) auf der Wiesbadener Straße Richtung Innenstadt bis zur Stadthalle.

Anreise mit dem Auto:

Von der Autobahn A 3, Abfahrt Idstein, kommend auf der Wiesbadener Straße in Richtung Innenstadt fahren. Am innerstädtischen Kreisell in die Schulzestraße Richtung Parkhaus Stadthalle abbiegen. Parkmöglichkeiten gibt es im Parkhaus Stadthalle.

Stadtplan:

Auf der Internetseite der Stadt Idstein: www.idstein.de, finden Sie über den Button Stadthalle einen Link zu einem übersichtlichen Stadtplan.

HESSEN



Herausgeber

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)
- Bildungsseminar Rauschholzhausen -
Schloss
35085 Ebsdorfergrund
Tel.: 06424 301-104
Fax: 06424 301-119
e-mail: bildungsseminar@llh.hessen.de
Internet: www.llh.hessen.de

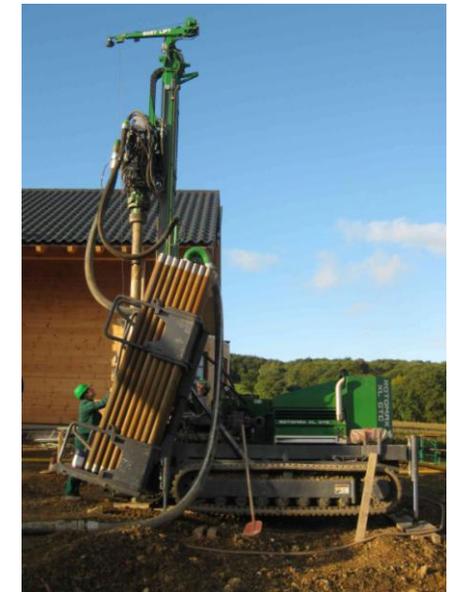
Landesbetrieb Landwirtschaft
Hessen

Bildungsseminar
Rauschholzhausen



Fortbildung im Umweltsektor

Fachgespräch Erdwärmenutzung in Hessen



- Fortbildung U08/2011 -
Stadthalle Idstein

17. August 2011



Zum Thema

Das Genehmigungsverfahren für Erdwärmesonden (-anlagen) mit einer Heizleistung bis 30 kW wird in Hessen durch die am 25. März 2010 in Kraft getretenen *Anforderungen des Gewässerschutzes an Erdwärmesonden* geregelt. Sie bauen auf die zuvor geltenden *Anforderungen des Gewässerschutzes an Erdwärmepumpen* vom 8. Juni 2004 auf und berücksichtigen die in den Jahren bis 2009 gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen.

Wesentliche Änderungen betreffen Erdwärmesonden in wasserwirtschaftlich ungünstigen Gebieten. Sie müssen frostfrei betrieben und bei Verwendung eines wassergefährdenden Wärmeträgermittels wiederkehrend alle 5 Jahre durch einen Sachverständigen nach § 22 VAWS überprüft werden.

Im Rahmen der Veranstaltung sollen die Erfahrungen mit den neuen Anforderungen ausgetauscht und diskutiert werden.

Die Veranstaltung richtet sich an Beschäftigte der Umweltverwaltung bei den Regierungspräsidien, der Unteren Wasserbehörden, von Bohrfirmen und Planungsbüros.

Leitung: Dr. Sven Rumohr,
Hessisches Landesamt
für Umwelt und Geologie
Tel.: 0611 / 6939-727
Mail: sven.rumohr@hlug.hessen.de

Programm

- 9.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
*Dr. Thomas Schmid,
Präsident HLUg*
- 9.50 Uhr **Anforderungen des Gewässerschutzes an Erdwärmesonden**
*Dr. Günther Siegert,
Hessisches Ministerium für Umwelt,
Energie, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz (HMUELv)*
- 10.20 Uhr **Kaffeepause**
- 10.45 Uhr **Risikoorientierte Bewilligung von Erdwärmesonden**
*Prof. Peter Huggenberger,
Departement Umweltwissenschaften,
Universität Basel (Schweiz)*
- 11.15 Uhr **Erfahrungsaustausch zum hessischen Genehmigungsverfahren für Erdwärmesonden**
Teilnehmer/-innen und Referenten
- 12.00 Uhr **Mittagspause**
- 13.30 Uhr **Erdwärmennutzungen in Erlaubnisfeldern Dritter**
*Dipl.-Geol. Gerhard Darschin
Regierungspräsidium Darmstadt
Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt
Wiesbaden*
- 14.00 Uhr **Kaffeepause**
- 14.15 Uhr **Thermohydrodynamische Simulation des Betriebes von Erdwärmesondenfeldern auf der Grundlage von 3D-FEM-Untergrundmodellen**
*Dipl. Ing. Björn Oldorf
H.S.W. Ingenieurbüro - Gesellschaft
für Energie und Umwelt mbH,
Rostock*
- 14.45 Uhr **Prüfung von Erdwärmesondenanlagen durch Sachverständige nach § 22 VAWS**
*Dr.-Ing. Peter Nischwitz
TÜV Technische Überwachung
Hessen GmbH, Darmstadt*
- 15.15 Uhr **Abschlussdiskussion**
Teilnehmer/-innen und Referenten
- 15.45 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Hinweise zum Erfahrungsaustausch

Für einen intensiven Erfahrungsaustausch ist es geplant, Fragen, Anregungen und Diskussionsbeiträge zu den Anforderungen des Gewässerschutzes an Erdwärmesonden bereits vor der Veranstaltung zusammen zu stellen.

Es wird daher um Zusendung von Fragen, Anregungen und Diskussionsbeiträgen an sven.rumohr@hlug.hessen.de gebeten.